

## Niederschrift

**über die 2. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses  
am Dienstag, 10.02.2026, 18:00 Uhr  
im BEVER-FORUM, Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

#### **Ausschussmitglieder**

|                           |                                                      |
|---------------------------|------------------------------------------------------|
| Annegarn, Heinrich        |                                                      |
| Böckenholt, Marc          |                                                      |
| Drilling-Kleihauer, Jutta |                                                      |
| Große Hokamp, André       |                                                      |
| Korthorst, Anne           |                                                      |
| Laumann, Georg            |                                                      |
| Leinkenjost, Maik         |                                                      |
| Ludwig, Willy             |                                                      |
| Messing, Josef            |                                                      |
| Niedermeier, Claudia      | Vertretung für Herrn Philipp von Beverfoerde-Werries |
| Rowald, Tobias            |                                                      |
| Schapmann, Oliver         |                                                      |
| Stratmann, Werner         |                                                      |
| Weglage, Wolfgang         |                                                      |
| Weixler, Katharina        |                                                      |

|                    |
|--------------------|
| Dartmann, Heiko    |
| Hillebrand, Moritz |
| Klein, Julia       |
| Piochowiak, Karl   |

#### **Gäste**

Niklas Rischbieter, Projektleiter, Planersocietät Frehn Steinberg Partner, zu TOP 8. ö. T.

**Es fehlen entschuldigt:**

| <b>Ausschussmitglieder</b>       |
|----------------------------------|
| Eisel, Peter                     |
| Stadtman, Simon                  |
| von Beverfoerde-Werries, Philipp |

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:36 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Große Hokamp eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnungspunkte 8.2. und 8.3. wurden einstimmig in die Haushaltsplanberatung in den Tagesordnungspunkt TOP 15.1. verschoben.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

Herr Heiko Dartmann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

Herr Große Hokamp verpflichtet Herrn Tobias Rowald zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben.

#### **4. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

#### **5. Einwohnerfragestunde**

Christina Tinkle fragt, ob in den zu entwerfenden Leitlinien für Windkraft berücksichtigt werden, dass Fördermittel in die Renaturierung von Brüsken Heide in Magerwiesen geflossen sind. Herr Piochowiak erläutert, dass die Gemeinde Ostbevern und die Politik erachten die Erstellung der Leitlinien jetzt und in der Zukunft als wichtiges Werkzeug. Wie sie gestaltet sind und welchen Inhalt sie erhalten, ist derzeit noch nicht festzulegen.

Christina Tinkle fragt, werden Naturschutzgebiete bei den Leitlinien besonders geschützt und unterstützt die Gemeinde Ostbevern dies. Herr Piochowiak sagt, dass bei der Erarbeitung der Leitlinien dieses Kriterium berücksichtigt und besprochen werden kann.

#### **6. Bericht des Bürgermeisters**

##### **1. Errichtung von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden**

Im Rahmen der kommunalen Klimaschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen werden für 2026 folgende Photovoltaikprojekte auf gemeindeeigenen Liegenschaften vorbereitet, die nach aktuellem Planungstand im Haushaltsjahr 2026 umgesetzt werden:

Für das Rathaus ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach vorgesehen. Die Gesamtinvestitionssumme wird sich vermutlich auf rund 95.000 Euro belaufen. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt bereits vor und wird in Kürze im zuständigen Fachausschuss vorgestellt.

Am Feuerwehrgebäude in Ostbevern ist ebenfalls die Installation einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Zusätzlich ist der Einbau eines Stromspeichers geplant, um den Eigenverbrauch insbesondere während der abendlichen Nutzungszeiten zu optimieren. Die hierfür veranschlagten Haushaltsmittel betragen etwa 65.000 Euro. Die Beauftragung der Wirtschaftlichkeitsprüfung sowie der weiteren Planungsleistungen befinden sich derzeit in Vorbereitung.

Auch auf dem Dach der Bauhofremise ist die Errichtung einer Eigenverbrauch-photovoltaikanlage inklusive Stromspeicher angedacht. Die voraussichtlichen Gesamtkosten liegen bei rund 40.000 Euro. Die Beauftragung zur Wirtschaftlichkeitsberechnung und Planung ist ebenfalls in Arbeit.

Darüber hinaus soll die bestehende Photovoltaikanlage am Beverstadion technisch überarbeitet werden. Die derzeit installierte Bruttoleistung beträgt 19,69 kWp. Da die Anlage zum Jahreswechsel 2025/2026 aus der EEG-Vergütung gefallen ist, soll sie künftig auf Eigenverbrauch umgerüstet werden und somit die Strombezugskosten am Beverstadion optimieren. Hierzu sind der Austausch der Wechselrichter sowie der nachträgliche Einbau eines Stromspeichers vorgesehen. Die Investitionssumme hierfür wird mit etwa 15.000 Euro veranschlagt. Entsprechende Angebote werden aktuell überarbeitet und eine Beauftragung kann zeitnah erfolgen.

Die geplanten Investitionskosten für die genannten Photovoltaikmaßnahmen im Haushaltsjahr 2026 belaufen sich somit auf 215.000 Euro. Dieser Haushaltsansatz wird im Rahmen der Änderungsliste in den Haushaltsplan 2026 übernommen.

## 2. Sanierung eines Wirtschaftswegeabschnittes in der Bauernschaft Schlichtenfelde

In der Bauernschaft Schlichtenfelde beginnen wetterbedingt in der kommenden Woche die Sanierungsarbeiten eines Wirtschaftswegeabschnittes. Mit der Durchführung der Arbeiten wurde nach entsprechendem Vergabeverfahren die Firma Dieckmann beauftragt. Das Unternehmen plant, die Arbeiten kontinuierlich und zügig umzusetzen, um die Beeinträchtigungen für Anwohner und Nutzer des Wirtschaftsweges so gering wie möglich zu halten. Nach aktuellem Planungsstand ist vorgesehen, die Sanierungsmaßnahme innerhalb eines Zeitraums von etwa fünf bis sechs Wochen vollständig abzuschließen. Zur Umsetzung der Maßnahme erhält die Gemeinde EU-Fördermittel in Höhe von 353.000 €.

## 3. Notwendige Fällung zweier Linden vor der Ambrosiuskirche

Im Auftrag des Kreises Warendorf wurden die zwei Linden Nr. 113 und Nr.114 des örtlichen Baumkatasters einer eingehenden Untersuchung durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen auf ihren Erhaltungszustand hin überprüft. Im Ergebnis wird für diese beiden Linden, die als Naturdenkmal durch den Kreis Warendorf ausgewiesen sind und daher auch durch den Kreis Warendorf gepflegt und unterhalten werden, keine dauerhafte Bestandsprognose. Durch nun notwendiger Weise durchzuführende Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit würde nach Aussage des Gutachtens ein „verunstalteter Baumtorso für wenige Reststandjahre“ entstehen. Als Empfehlung wird das Fällen der beiden Linden und eine Neupflanzung an gleicher

Stelle empfohlen. Der Kreis Warendorf beabsichtigt, den Empfehlungen des Gutachtens zu folgen und wird die Ausweisung als Naturdenkmal zurücknehmen. Dadurch geht die Verkehrssicherungspflicht wieder auf die Gemeinde Ostbevern über, die dann für die Durchführung der Fällung zuständig sein wird. Aus Sicht der Verwaltung sollte diesem mit der Unteren Landschaftsbehörde abgestimmten Vorgehen zugestimmt werden.

#### 4. Car-Sharing im Ortsteil Brock

Das im Ortsteil Brock zur Verfügung stehende CarSharing-Fahrzeug weist seit August eine unzureichende Auslastung auf. In drei von fünf Monaten wurde das Fahrzeug nicht genutzt. Im Jahr 2025 verursachte der Standort Brock mehr als doppelt so hohe Kosten wie die beiden anderen CarSharing-Standorte zusammen. Vor diesem Hintergrund und zur Reduzierung der Kosten wird die Verwaltung eine Verlegung des CarSharing-Standortes an den Grevener Damm in Angriff nehmen.

### 7. Sachstandsbericht

#### 7.1. Sachstandsbericht Wohn- und Gewerbegebiete

Zu den Projekten der Priorisierungsliste wird nachfolgender Sachstandsbericht (Anlage 1) gegeben.

##### Bebauungsplan Nr. 17.2 Vosso und 25. Änderung Flächennutzungsplan

Ein neuer Vorentwurf wurde ausgearbeitet. In diesem UPA soll über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung entschieden werden.

##### Bebauungsplan Nr. 63 Feuerwehrgerätehaus Brock und 53. Änderung Flächennutzungsplan

Kein neuer Sachstand. Die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung werden noch ausgewertet.

### Vorhaben- und Erschließungsplan „Energiepark Hülshede“

In enger Abstimmung mit dem Vorhabenträger, wird der Vorentwurf vorbereitet und soll nach Beschlussfassung im nächsten UPA am 14.04.2026 in die frühzeitige Beteiligung starten.

### 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 47 „Kaseinwerk“

Es wurde ein Abstimmungstermin mit den Nachbarn durchgeführt. Der Vorentwurf wird gerade erarbeitet und es soll ein erneuter Abstimmungstermin mit den Nachbarn durchgeführt werden, um danach mit einem möglichst abgestimmten Vorentwurf in die frühzeitige Beteiligung gehen.

### Gewerbegebiet West

Kein neuer Sachstand.

### Vorhaben- und Erschließungsplan „Am Regenbogen“

Der Vorentwurf liegt vor und es soll mit der frühzeitigen Beteiligung begonnen werden.

### Bebauungspläne für die Ortsmitte

Bei den Punkten sieben bis neun, hat es keinen neuen Sachstand gegeben.

Die Sachstandsberichte werden zur Kenntnis genommen.

## **8. Bürger- und Fraktionsanträge**

### **8.1. Antrag der FDP-Fraktion zur Umgestaltung des Bolzplatzes / Spielplatzes Kapellenkamp** **Vorlage: 2026/034**

Herr Böckenholt erläutert den Antrag der FDP-Fraktion (Anlage 2), nach dem dieser Bolzplatz sehr erhaltenswert ist und kurzfristig Maßnahmen getroffen

werden müssen. Herr Hillebrand erläutert, zur Absicherung zunächst eine Beteiligung durchzuführen. Der Nutzungskonflikt zwischen Spielplatz, Bolzplatz und Hundebereich soll systematisch geprüft und anschließend geregelt werden.

Zudem soll geklärt werden, ob tatsächlich Bedarf besteht, da sich die Kinderzahlen durch Zuzug verändern können. Falls ausreichend Kinder vor Ort sind, würden diese in die Planung einbezogen werden und dann eine fundierte Entscheidung getroffen.

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendwerk sowie den Kindern im unmittelbaren Wohnumfeld einen Sanierungs- und Umgestaltungsvorschlag für den Bolzplatz und den Spielplatz zu erarbeiten. Dabei ist auch die Nutzung angrenzender Flächen durch Hundehalter zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Fußverkehrs-Check NRW 2025 Ostbevern**  
**Ergebnisse**  
**Vorlage: 2026/033**

Herr Rischbieter von der Planersocietät hält eine Präsentation (Anlage 5) über den Fußverkehrs-Check NRW.

Herr Stratmann erläutert, dass bereits in der Vergangenheit ein Antrag eingebracht wurde, der einen besonderen Schutz der Querungshilfen sowie die Anordnung von Tempo 30 vorsah. Dieser Antrag sollte erneut aufgegriffen und umgesetzt werden.

Die Ergebnisse des Fußverkehrs-Checks NRW 2025 werden zur Kenntnis genommen.

**10. Bebauungsplan Nr. 17.2 "Vossko" / Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Sondergebiet Vosskötter"**  
**- Beschluss über die Einstellung des bisherigen Aufstellungsverfahrens**  
**- Neufassung Aufstellungsbeschluss**  
**- Kenntnisnahme des Vorentwurfs und Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden.**  
**Vorlage: 2026/031**

Herr Hillebrand erläutert den Vorentwurf des Bebauungsplans (Anlage 07).

Die abgestimmte Verkehrsführung kann nun im Bebauungsplanverfahren umgesetzt werden; der Geltungsbereich wurde dafür um die betroffene Straße erweitert, sodass kein separates Straßengenehmigungsverfahren nötig ist. Geplant ist ein neuer Straßenabschnitt zur Entschärfung eines Gefahrenpunktes, besonders zu Schichtwechselzeiten. Durch die Übernahme eines angrenzenden Betriebes durch Vossko ergeben sich zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten. Mit der 10-Hektar-Obergrenze wird sich die Gemeinde Ostbevern planungsrechtlich befassen. Die Stellplatzanlage wird verlegt und schafft Raum für eine betriebliche Erweiterung. Teilweise werden öffentliche Verkehrsflächen dem Betriebsgelände zugeordnet. Eine private Grünfläche sichert den Erhalt einer Bestandshecke; ein Teil des Parkplatzes wird zurückgebaut und entsiegelt. Herr Stratmann erkundigt sich über den Stand im gleichzeitig durchgeführten wasserrechtlichen Verfahren Erdwasserentnahme. Herr Hillebrand weist auf die klare Trennung zwischen diesen beiden Verfahren hin. Herr Stratmann kündigt an, dass sich die Bündnis 90/ DIE GRÜNEN aus diesem Grunde enthalten werden.

Es wird beschlossen:

**Beschluss über die Einstellung des bisherigen Aufstellungsverfahrens**

Das mit Aufstellungsbeschluss vom 19.05.2020 eingeleitete Verfahren für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17.2 „Vossko“ / Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“ wird eingestellt.

**Neufassung Aufstellungsbeschluss**

Aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB (in der Fassung vom 03.11.2017, BGBl. I S. 3634,



letzte

Fassung) ist für den aus der Anlage 06 ersichtlichen Bereich ein Bebauungsplan aufzustellen, der mindestens Festsetzungen im Sinne des § 30 BauGB enthält. Der Bebauungsplan erhält die Nr. 17.2 und die Bezeichnung „Vossko“. In einem Parallelverfahren wird der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“ aufgehoben. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst Flächen der Gemarkung Ostbevern, Flur 35, Flurstücke 41 tlw., 31, 84 tlw., 85, 86, 91, 92, 97, 98, 99, 100, 102, 104 tlw., 109, 110, 111, 118 tlw. und Flur 36, Flurstücke 2, 35, 40 tlw., 41, 42, 43 tlw., 47, 48, 49 tlw., 55, 56, 61, 64 tlw., 66, 67, 68 tlw..

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 06), in dem die Grenzen des Bebauungsplanes

mit einer unterbrochenen Linie gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

#### Kenntnisnahme des Vorentwurfs und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 Absatz 1, 4 Absatz 1 BauGB

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 17.2 „Vossko“ zugleich Aufhebung des

Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“ (Anlage 07) mit Begründung (Anlage 08) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfs ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und Veröffentlichung im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 4 Wochen im Fachbereich III der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird. Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 3 Enthaltung

|            | Gesamt | CDU | B90/G. | SPD | FDP |
|------------|--------|-----|--------|-----|-----|
| Ja         | 12     | 8   |        | 2   | 2   |
| Nein       |        |     |        |     |     |
| Enthaltung | 3      |     | 3      |     |     |

**11. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bebauungsplan Nr. 17.2 "Vossko")**  
**- Einleitungsbeschluss**  
**- Kenntnisnahme des Vorentwurfs und Beschluss über die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**  
**Vorlage: 2026/030**

Herr Hillebrand stellt kurz die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes vor.

Es wird beschlossen:

Einleitungsbeschlusses

Gem. § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), ist der am 02.06.2000 in Kraft getretene Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern für den in dem beigefügten Planauszug (Anlage 09) gekennzeichneten Bereich zu ändern.

Kenntnisnahme des Vorentwurfs und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 Absatz 1, 4 Absatz 1 BauGB

Der Vorentwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (Anlage 10) mit Begründung (Anlage 11) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfs ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 4 Wochen im Fachbereich III der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 "Am Regenbogen" mit Vorhaben- und Erschließungsplan**  
**- Kenntnisnahme des Vorentwurfs und Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden**  
**Vorlage: 2026/032**

Herr Hillebrand berichtet über den aktuellen Sachstand des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Am Regenbogen“. Seitens der Gemeinde wird vorgeschlagen, nun die frühzeitige Beteiligung einzuleiten. Die Themen Entwässerung sowie die immissionsschutzrechtlichen Gutachten befinden sich derzeit in Bearbeitung. Die Zuwegung für Rettungskräfte und Entsorgungsfahrzeuge sowie die Parkflächen und Grünanlagen sind bereits abgestimmt. Der Lärmschutzwall geht in die Baulast der Gemeinde über.

Herr Messing erkundigt sich nach dem Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen. Herr Hillebrand teilt mit, dass 18 Wohneinheiten dem öffentlich geförderten Wohnraum zugeordnet sind.

Herr Stratmann bewertet die geplante Nachverdichtung grundsätzlich positiv, regt jedoch an, die Vorgartenstandards – entsprechend der Regelung im Baugebiet Kohkamp III zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollten zusätzliche Standards wie eine Zisternenpflicht, versickerungsfähiges Pflaster sowie Ladefrastruktur geprüft werden.

Nach einem kurzen Austausch wird dem weiteren Vorgehen zugestimmt.

Es wird beschlossen:

Kenntnisnahme des Vorentwurfs und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 Absatz 1, 4 Absatz 1 BauGB

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 65 „Am Regenbogen“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 12) und Begründung (Anlage 13) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfs ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und Veröffentlichung im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 4 Wochen im Fachbereich III der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**13. Straßenbaumaßnahme Hanfgarten**  
**- Änderung des Bauprogramms**  
**Vorlage: 2026/037**

Herr Hillebrand erläutert die Vorlage und es werden keine Nachfragen gestellt.

Es wird beschlossen:

Der Beschluss über das Bauprogramm von 25.11.2025 (Anlage 14) wird aufgehoben und das geänderte Bauprogramm (Anlage 15) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**14. Leitlinien und Kriterien für die Durchführung von isolierten Positivplanungen zur Errichtung von Windenergieanlagen im Gemeindegebiet Ostbevern**  
**- Sachstandsbericht**  
**Vorlage: 2026/036**

Herr Hillebrand erläutert den aktuellen Sachstand und deren weiteres Vorgehen.

Die Vorbereitungen sind erledigt und die Gestaltung der Leitlinien kann fortgesetzt werden. Im Rahmen weitere Beratungen, ist zu prüfen, wie eng die Leitlinien gesetzt werden sollen.

Herr Piochowiak schlägt vor, für dieses Thema einen Workshop zu bilden und dort mit gleicher Anzahl Bürger und Vertreter der Politik das weitere Vorgehen zu besprechen. Der Workshop sollte zeitnah durchgeführt werden.

Nach kurzer Beratung wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

**15. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2026**

**- Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung**

**- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen**

**- Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen**

**- Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege**

**- Produktbereich 14 - Umweltschutz**

**Vorlage: 2026/029**

Herr Schapmann erkundigt sich nach den geplanten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen am Heideweg. Herr Hillebrand erläutert hierzu kurz den aktuellen Sachstand und teilt mit, dass die Umsetzung auf das kommende Jahr verschoben wird, weil dazu angemeldete Haushaltsmittel gestrichen wurden.

Herr Stratmann erinnert an die geplante Fahrradüberdachung an der Kirche in der „Neuen Mitte“. Herr Hillebrand erklärt, dass bislang noch kein geeigneter Standort dafür gefunden werden konnte.

Herr Große Hokamp stellt eine Nachfrage zur Buswendeschleife in Brock und erkundigte sich nach möglichen Alternativen. Herr Hillebrand führt aus, dass die bauliche Errichtung einer Buswendeschleife dann nicht notwendig wird, wenn durch Organisatorische Maßnahmen verzichtet werden kann, dass der Bus überhaupt in dieser Richtung einfahren muss. Dies wird aktuell durch die Verwaltung geprüft.

Es wird beschlossen:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen sowie der nachfolgend dargestellten Änderung für das Jahr 2026 zu den Produktbereichen 09, 10, 12, 13, 14 wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Produkt 12.01.01

Streichung des Ansatzes für die Buswendeschleife  
im Ortsteil Brock, STRAß 016

- 40.000 €

Streichung der Ansätze bei  
GRDST 013 GE West für 2027

-1.750.000 €

STRAß 022 Straßenausbau GE West, für 2026

- 100.000

€

Weitere Änderungen ergeben sich bei Bedarf aus der Beschlussfassung zu den eingereichten Anträgen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Enthaltung

|            | Gesamt | CDU | B90/G. | SPD | FDP |
|------------|--------|-----|--------|-----|-----|
| Ja         | 10     | 7   |        | 1   | 2   |
| Nein       |        |     |        |     |     |
| Enthaltung | 3      |     | 3      |     |     |

Herr Laumann und Herr Ludwig haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**15.1. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2026**

**- Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung**

**- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen**

**- Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen**

**- Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege**

**- Produktbereich 14 - Umweltschutz**

**Vorlage: 2026/029/1**

Beschuss über Beleuchtung des Carports am Beverstadion und Bauhof und Ausstattung mit freiem WLAN

Nach kurzer Erläuterung von Frau Drilling-Kleihauer, wird im Einvernehmen aller Ausschussmitglieder der Antrag der SPD-Fraktion zurückgezogen.

Beschattung der Spielfläche und der Sitzgruppe und Aufstellen einer weiteren Sitzgelegenheit beim Spielplatz Kohkamp II  
& Überprüfung und Veranlassung der Beschattung der Spielflächen bei allen Spielplätzen in Ostbevern

Nach kurzer Erläuterung von Frau Drilling-Kleihauer, wird im Einvernehmen aller Ausschussmitglieder der Antrag der SPD-Fraktion zurückgezogen.

### Prüfung und Verbesserung der vorhandenen Bolzplätze sowie Untersuchung weiterer Standorte

Herr Hillebrand erläutert kurz den Antrag (Anlage 16), so dann wird abgestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle bestehenden Bolzplätze im Gemeindegebiet systematisch zu prüfen insbesondere hinsichtlich.

- Zugänglichkeit (Öffnungszeiten, Einzäunungen, Barrieren),
- Bepflanzbarkeit (Qualität der Rasen- bzw. Bodenfläche, Pflegezustand, Kunstrasen),
- Sicherheit (z.B. Kaninchenlöcher, Stolperstellen, beschädigte Tore oder Zäune),
- allgemeiner Attraktivität (z.B. Lage, Ausstattung), Beleuchtung.

Auf Grundlage dieser Prüfung soll die Verwaltung ggf. Maßnahmen zur Verbesserung vorschlagen und deren Umsetzung planen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### Verbesserung der Radwegsituation im Kreuzungsbereich Engelstraße – Bahnhofstraße

Frau Drilling-Kleihauer erläutert den Antrag (Anlage 17).

Die Anbindung an den Radweg auf der Engelstraße wird vorverlegt. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist zudem eine beidseitige Farbkennzeichnung der Radwege im Kreuzungsbereich vorgesehen. Diese soll direkt auf den neuen Zugang zum Radweg führen. Da die Straßenbaulast beim Land NRW liegt, erfolgt die Umsetzung in Abstimmung mit den zuständigen Landesbehörden. Sofern möglich, soll der vorhandene Baumbestand erhalten bleiben. Für die Maßnahmen werden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### Beleuchtung des Radweges zwischen Westbevern und Ostbevern

Herr Hillebrand erläutert den Antrag (Anlage 18) der in der Jugendratssitzung beratenden wurde. Nach einer kurzen Diskussion wird wie folgt abgestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landesbetrieb Straßen NRW zu klären, ob der Fahrradweg zwischen Westbevern und Ostbevern mit einer geeigneten Beleuchtung ausgestattet werden kann, um die Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### Einrichtung zusätzlicher Sitzmöglichkeiten an der Bever

Zu diesem Antrag werden keine Nachfragen gestellt (Anlage 19).

Die Verwaltung wird beauftragt, neue Sitzmöglichkeiten für kleine Gruppen entlang der Bever zu schaffen. Die Verwaltung wird geeignete Standorte identifizieren und die Umsetzung planen. Hierbei werden die Jugendlichen mit einbezogen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### Durchführung eines oder mehrere Aktionstage zum Thema „Prima Klima in Ostbevern“

Nach kurzer Erläuterung von Frau Drilling-Kleihauer, wird im Einvernehmen aller Ausschussmitglieder der Antrag der SPD-Fraktion zurückgezogen.

#### Beschaffung und kostenfreie Verteilung von 50 Obstbäumen

Frau Drilling-Kleihauer erklärt den Antrag (Anlage 20) und nach kurze Diskussion, wird abgestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausgabe von kostenlosen Obstbäumen, z.B. am Kastaniensonntag, einzuplanen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, im Vorfeld zu prüfen, ob entstehende Kosten durch die Auswahl der Bäume z.B. bei der Wuchshöhe oder bei der Form des Wurzelballens (freibewurzelt oder Containerware) reduziert werden können.



Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

|            | Gesamt | CDU | B90/G. | SPD | FDP |
|------------|--------|-----|--------|-----|-----|
| Ja         | 5      |     | 3      | 2   |     |
| Nein       | 9      | 7   |        |     | 2   |
| Enthaltung | 1      | 1   |        |     |     |

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anwendung der Erfahrung von „Gartenreich-Projekten“ für Privatgärten in Ost-bevern

Nach kurzer Erläuterung von Frau Drilling-Kleihauer, wird im Einvernehmen aller Ausschussmitglieder der Antrag der SPD-Fraktion zurückgezogen.

Es wird beschlossen:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2026 wird zugestimmt. Weitere Änderungen ergeben sich bei Bedarf aus der Beschlussfassung zu den eingereichten Anträgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8.2. Antrag der CDU-Fraktion zur Herausnahme der Ansätze für das Gewerbegebiet West im Haushaltsplan 2026**

**Vorlage: 2026/035**

Herr Hillebrand erläutert zu dem Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 3), dass noch offene Fragen im Planung recht erarbeitet werden müssen und daher die Ansätze der Straßenplanung für 2026 mit den Ansätzen für Straßenbau für 2027 ungefähr ein Jahr geschoben werden sollten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8.3. Ökologische Aufwertung stillgelegter bzw. wenig genutzter Spielplätze oder anderer in Frage kommenden Flächen durch die Anlage von Tiny Forests in Ostbevern**  
**- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Vorlage: 2026/038**

Herr Stratmann erläuterte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN (Anlage 4). Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

1. Geeignete stillgelegte oder wenig besuchte Spielplatzflächen oder andere in Frage kommende gemeindliche Flächen zu identifizieren,
  - a. diese hinsichtlich ihrer Eignung für Tiny Forests zu prüfen und
  - b. eine Priorisierung sowie ein Umsetzungskonzept vorzulegen.
2. Es sollen entsprechende Fördermöglichkeiten geprüft werden.
3. Der Ausschuss erhält eine Rückmeldung mit konkreten Flächenvorschlägen, Kostenabschätzungen und Zeitplänen.
4. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2026 sind vorsorglich Mittel in Höhe von 10.000€ bereitzustellen um ggf. erste Maßnahmen im Spätherbst 2026 umsetzen zu können. (Eine geeignete Fläche dazu könnte der stillgelegte Spielplatz am Nachtigallenweg sein)

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

|            | Gesamt | CDU | B90/G. | SPD | FDP |
|------------|--------|-----|--------|-----|-----|
| Ja         | 3      |     | 3      |     |     |
| Nein       | 10     | 8   |        |     | 2   |
| Enthaltung | 2      |     |        | 2   |     |

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**16. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2026**

**- Produktbereich 01 - Innere Verwaltung**

**Vorlage: 2026/028**

Herr Hillebrand erläutert die einzelnen Änderungen und es ergeben sich keine Nachfragen.

Es wird beschlossen:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen sowie der nachfolgend dargestellten Änderung für das Jahr 2026 zu dem Produkt 01.12.04 wird zugestimmt:

Streichung des Ansatzes für die Maßnahme Baugebiet „Kohkamp I“  
GRDST 016 - 1.500.000  
€

Streichung des Ansatzes bei der Baumaßnahme Feuerwehr Brock  
AIBH 012 - 25.000 €

Streichung des Ansatzes bei Grundstückskauf und -verkauf Sonstiges  
GDRST 007 - 50.000 €

Aufnahme eines Ansatzes für die Maßnahme Brock Südwest  
BAUG 001 +  
1.000.000 €

Weitere Änderungen ergeben sich bei Bedarf aus der Beschlussfassung zu den eingereichten Anträgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**17. Anträge Bauvorhaben**

**17.1. Übersicht Bauantragsverfahren**

Die Übersicht über die Bauantragsverfahren ist der Anlage 21 zu entnehmen.

**17.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen**

### **17.3. Bauanträge - Nachrichtlich**

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

### **18. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Herr Stratmann erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Antrag zur Begrünung des Rathauses sowie zur Anlage eines Sumpfbeetes. Herr Hillebrand gibt hierzu eine kurze Erläuterung zum derzeitigen Stand des Verfahrens und verweist auf die nächste Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses.

---

André Große Hokamp  
Ausschussvorsitzender

---

Heiko Dartmann  
Schriftführung

gesehen:

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

### **Anlagen**

- 1 UPA Sachstandsbericht Wohn und Gewerbegebiete
- 2 Antrag FDP Bolzplatz Kapellenkamp
- 3 Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2026
- 4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90-DIE GRÜNEN betr. Anlage von Tiny Forests
- 5 2026-01-23 FVC Ostbevern Endbericht
- 6 Übersichtsplan Geltungsbereich
- 7 Vorentwurf Bebauungsplan
- 8 Begründung zum Vorentwurf Bebauungsplan Nr. 17,2 Vosso
- 9 Übersichtsplan Geltungsbereich
- 10 Vorentwurf der 25. Änderung Flächennutzungsplan
- 11 Begründung zum Vorentwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplan
- 12 Vorentwurf Bebauungsplan Am Regenbogen
- 13 Vorentwurf der Begründung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 65 Am Regenbogen
- 14 Abrechnungsplan Bauprogramm

- 15 Lageplan Bauprogramm
- 16 Antrag des Jugendrates zur Prüfung und Verbesserung von Bolzplätzen
- 17 Antrag der SPD-Fraktion zur Verbesserung der Radwegsituation Engelstraße-Bahnhofstraße
- 18 Antrag des Jugendrates auf Beleuchtung des Radweges zwischen Westbevern und Ostbevern
- 19 Antrag des Jugendrates auf Einrichtung zusätzlicher Sitzmöglichkeiten an der Bever
- 20 Antrag der SPD-Fraktion auf Beschaffung und kostenfreie Verteilung von Obstbäumen
- 21 Übersicht Bauanträge von 25.11.2025 – 10.02.2026